



BERNER JÄGERVERBAND

FEDERATION DES CHASSEURS BERNOIS

Protokoll der Präsidentenkonferenz vom Freitag, 1. Juli 2022, 16.00 Uhr Restaurant «Kreuz» in Thun Allmendingen

Präsenz Vorstand:

Anwesend: Lorenz Hess, Präsident
Daniel Büchi, Kassier
Daniela Fahrni, Präsidentin Kommission für Jagdhornblasen und Kultur
Daniel Wieland, Präsident Ausbildungskommission
Marc Beuchat, Präsident Hundekommission
Johnny von Grünigen, Präsident Hegekommission
Günter Stulz, Präsident Schiesskommission
Sylvio Svensson, Webmaster/IT Verantwortlicher BEJV
Daniela Jost, Leiterin Geschäftsstelle BEJV

Gäste: Niklaus Blatter, Kantonaler Jagdinspektor
Christian Graber, Mitglied der Kantonalen Jagdkommission

Entschuldigt: Christian Bock, Patentjägerverein Seeland, vertreten durch Martin Wiederkehr
Urs Grünig, Jagdverein Gürbetal, vertreten durch André Maire
André Künzi, Jagd- und Wildschutzverein Interlaken und Umgebung, vertreten durch Johannes Zurbuchen
Andreas Stebler Jagd- und Wildschutzverein „Hubertus“ Bern, vertreten durch Andrea Stettler
Hansueli Stucki, Jagd- und Wildschutzverein Brienz und Umgebung, vertrete durch Kari Wyss

Abwesend: Raymond Troehler, 2. Vizepräsident

Präsenz Vereinspräsidenten oder Stellvertreter:

A	Jagd- und Wildschutzverein Adelboden	A	Vorstehhundjägerverein des Kantons Bern
A	Jägerverein Kandertal	A	Jägerverein Oberaargau
A	Jagd- und Wildschutzverein Brienz und Umgebung	A	Jagd- und Wildschutzverein „Hubertus“ Bern
A	Jagd- und Wildschutzverein Grindelwald	A	Patentjägerverein Seeland

A	Jagd- und Wildschutzverein Interlaken und Umgebung	A	Jagd- und Wildschutzverein Region Burgdorf
A	Hege- und Jagdverein „Hubertus“ Interlaken	A	Jagd- und Wildschutzverein Fraubrunnen
A	Jagdverein Lauterbrunnen	A	Jägerverein Konolfingen
A	Jagdverein Mürren	A	Jagdverein Laupen
A	Jägerverein Niedersimmental	A	Jägerverein Schwarzenburg
A	Jägerverein Oberhasli	A	Jagdverein Gürbetal
A	Jägerverein Obersimmental	A	Jagd- und Wildschutzverein Oberemmental
A	Jagd- und Wildschutzverein Saanenland	A	Jagd- und Wildschutzverein Trachselwald
A	Jagd- und Wildschutzverein Thun und Umgebung	A	Société de chasse du district de Courtelary
A	Natur-, Jagd- Wildschutzverein Stockental	A	Société des chasseurs du district de Moutier
		A	Société des chasseurs du district de la Neuveville

A: Anwesend / E: Entschuldigt / Abw. ohne Nachricht

1. Protokoll der Präsidentenkonferenz vom 4.2.2022

Nach der musikalischen Begrüssung durch die Jagdhornbläser Rabenflue, begrüsst BEJV Präsident die Gäste und die Präsidenten zur 2. Präsidentenkonferenz 2022.

Das Protokoll der Präsidentenkonferenz vom 4.2.2022 in Boll wird unter Verdankung an die Verfasserin, Daniela Jost, ohne Bemerkungen und Ergänzungen genehmigt.

Es wird folgendes Traktandum nach traktandiert: Neues Traktandum 4: «Gesuch Schloss Landshut»

2. Informationen des Präsidenten

BEJV Präsident Lorenz Hess informiert die Präsidenten zu folgenden drei Themen:

- Erneut wurde im Editorial des Verbandsorgans «Berner Wald» eine Breitseite gegen den Berner Jägerverband abgefeuert. Die Frage sei erlaubt, ob der Verband der Berner Waldbesitzer wohl etwas weidwund geschossen ist?
- BEJV Präsident Lorenz Hess hat ein zweites Treffen mit dem LANAT-Chef, Michael Gysi, dem Präsidenten des Berner Bauernverbandes, Hansjörg Rüeeggsegger und einem Amtsjuristen gehabt zum Thema «Finanzierung der Rehkitzrettung mit Drohnen und mit konventionellen Mitteln». Der Kanton ist der Ansicht, er könnte in der Grössenordnung von jährlich CHF 50'000.- an die Rehkitzrettung finanzieren. Dazu muss im Grossrat des Kantons Bern ein entsprechender Antrag gestellt werden. BEJV Präsident Lorenz Hess bereitet den Vorstoss vor. Noch offen ist die Frage, was der Berner Bauernverband betr. finanzieller Unterstützung macht. Die Landwirte müssen alle Felder digital erfassen (G-LAN). Neu sollen die mit der Drohne abgeflogenen Felder in diesem System elektronisch festgehalten werden. Pro abgeflogenen Feld wird dem Landwirt ein bestimmter Betrag abgezogen bei seiner Entschädigung und dieser Beitrag geht dann in die Hegekasse. Chrigu Graber gibt zu bedenken, dass es sicher Landwirte geben wird, die dann einfach ein Leintuch in ihre Heumatten stecken, damit ihnen kein Geld abgezogen wird. Und das kann ja auch nicht die Lösung sein.
- Hegekasse: Der Kanton legt den Beitrag pro Jäger/in an die Hegekasse fest. Die Hegekasse darf nicht unter CHF 100'000.- fallen. Damit das sichergestellt ist, musste der Hegebeitrag um CHF 20.- angehoben werden.
- Eine 6-er Delegation des BEJV nahm an der DV von JagdSchweiz in Glarus teil.
- Sitzung der Kantonalen Jagdkommission: Die Änderungen in der Verordnung treten erst 2023 in Kraft, 2022 bleibt alles unverändert.

3. Informationen des Jagdinspektors

- Die Unterlagen zur Beantragung des Jagdpatents 2022 wurden verschickt.
- Die Jagdplanung 2022 war schwierig: es ist eine Tendenz feststellbar, dass immer weitere Kreise in die Jagdplanung eingebunden werden möchten. So wird immer wieder in Frage gestellt, dass im Verhältnis zu viele Jäger/in den Wildraumkommissionen vertreten seien
- Die Nachfolge von Wildhüter Bruno Dauwalder ist bestimmt: es ist Matthias Zimmermann aus Habkern. Er wird sein Amt nach der Jagd antreten.
- Im Kandertal wurde eine Abschussbewilligung für einen Luchs erteilt, der auch geschossen werden konnte. Zudem läuft eine Abschussbewilligung für einen Einzelwolf im Oberhasli. Im Moment ist aber nicht ganz klar, wo sich der Wolf sich aufhält.
- Es liegen drei politische Vorstösse vor, die die Jagd betreffen. Ein erster Vorstoss bezieht sich auf das Bergfeld, würde aber auf sämtlich Schiessstände Einfluss haben: Der Vorstoss will bleihaltige Munition verbieten. Der zweite Vorstoss fordert das sofortige Verbot von Bleimunition auf der Jagd. Jagdinspektor Blatter weist klar darauf hin, dass es undenkbar ist, Bleischrot auf der Jagd zu verbieten. Klar ist aber auch, dass die bleihaltige Kugelmunition für die Jagd verboten werden wird. Ein dritter Vorstoss betrifft den Schutzwald. Die Diskussion wird im Moment so geführt, dass gefragt wird, ob man Schutz oder Wild möchte. Und so darf die Diskussion genau nicht geführt werden. Bei diesem Vorstoss ist Grossrat Kasimir von Arx der Urheber. Zur Erinnerung: er hat den Vorstoss zur Abschaffung der Baujagd eingereicht und ist damit im Grossen Rat durchgekommen!

4. Unterstützungsbeitrag für die Sanierung von Schloss Landshut und der Dauerausstellung

Schloss Landshut ist in der Schweiz einzigartig, aber in die Jahre gekommen. Das Museum für Wild- und Jagd im Schloss Landshut wird saniert. Beim BEJV ist ein Gesuch eingetroffen, zur einmaligen Unterstützung der Modernisierung der Dauerausstellung. Die Gesellschaft Schweizer Museum für Wild und Jagd hat zusammen mit dem Naturhistorischen Museum ein Konzept für die Modernisierung und den Umzug der Dauerausstellung erstellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 2,3 Mio. Franken. Der Vorstand BEJV beantragt der Präsidentenkonferenz, einen einmaligen Unterstützungsbeitrag von CHF 10'000.- zu genehmigen. BEJV Kassier Daniel Büchi erläutert, dass diese CHF 10'000.- im «Unvorhergesehenen» in der Rechnung 2022 erscheinen werden. Die finanzielle Situation des BEJV lässt eine Unterstützung in der genannten Grössenordnung zu.

Die Präsidenten stimmen dem Antrag des Vorstandes einstimmig zu.

5. Anträge aus den Sektionen

Es sind keine Anträge aus den Sektionen eingegangen.

6. Austausch Vorstand - Sektionspräsidenten

Hanspeter von Allmen, Sektion Lauterbrunnen und Max Brunner Sektion Mürren: Im Auftrag von Daniel Wieland erläutern Hanspeter von Allmen und Max Brunner, wie die beiden Sektionen die Jungjägerausbildung zusammengelegt haben. Die Anforderungen für die Jagd im Tal sind schwierig. Es ist auch schwierig, Leute zu finden, die mithelfen in den Vereinen. Unterstützung von allen Seiten ist zentral und Gold wert. Die Sektion Lauterbrunnen hat das Glück, genügend Leute rekrutieren zu können. Mürren hat diese Leute leider nicht gefunden. Die beiden Sektionen haben nun eine Person eingeschaltet, die in beiden Sektionen Mitglied ist und zwischen den Sektionen vermittelt. Max Brunner, Sektion Mürren, erläutert, wie sie das Problem angegangen sind. Damit die angedachten Ideen umgesetzt werden konnten, musste die Statuten entsprechend angepasst werden. Das Jahr 2022 ist ein Pilotjahr mit dem erste Erfahrungen gesammelt werden sollen

Ruedi Liechti, Sektion Trachselwald: Er informiert die Konferenz zur Gesamtsanierung der Schiessanlage «Kurzeney». Neu kann neben einer 150m Kugelanlage, einem Kipphasen, einem Rollhasen auch ein laufender Keiler beschossen werden. Gegen das Baugesuch ist keine einzige Einsprache eingegangen und seit dem 11.5.2022 darf wieder geschossen werden. Alle

Interessierten können die Anlage benutzen. Das Projekt zeigt, dass ein Schiessstand durchaus gesamt saniert werden kann.

7. Verschiedenes

- Informationen zum Stand der Arbeiten an der neuen Homepage und der Info App (Sylvio Svensson):
Rund 90% des neuen Webauftrittes stehen. Im Moment wird der Feinschliff der Inhalte der Fachkommissionen gemacht. Die Website «Jagdseeland», optimiert für das Smartphone, wird als zusätzliches Angebot in den neuen Auftritt des BEJV integriert. Ziel ist es, das Angebot vor der Jagd zur Verfügung stellen zu können. Wenn es soweit ist, werden alle Jägerinnen und Jäger, die ein Email hinterlegt haben, per Mail zum neuen Auftritt und dem Telegramm Info-Chanel informiert. Auch in der «Berner Jagd» wird dazu eine Information erscheinen. Sylvio Svensson weist darauf hin, dass auf den Sektionswebsites die Verlinkung auf den BEJV angepasst werden müssen.
- Informationen aus der Ausbildungskommission (Daniel Wieland):
 - Die Überweisungen an die Sektionen für die Obmänner und die Jungjägerinnen und Jungjäger sind erfolgt. Die Sektionen werden gebeten, die Abrechnungen zu prüfen.
 - Bis heute Morgen (1.7.2022) sind bereits 83 Anmeldungen für die Ausbildung 2023-2024 eingegangen. Wenn sich die Jungjäger/innen online anmelden, hat Daniel Wieland Zugriff auf ihre Daten, weil die JJ noch keiner Sektion zugeteilt sind. Erst nach den Eröffnungsabenden werden die JJ den Sektionen zugeteilt und D. Wieland hat ab diesem Zeitpunkt keinen Zugriff mehr auf die Daten und kann auch keine Mutationen mehr vornehmen. Wichtig ist, dass die Sektionen allfällige Änderungen bei JJ und ihrer Vereinszugehörigkeit selber vornehmen, damit die Mitgliederdaten aktuell sind.
 - Die Ausbildungskommission hat als neue Sekretärin Sofia Barcia gewählt. Die Präsidenten bestätigen die Wahl von Frau Barcia einstimmig.
- Informationen aus der Hegekommission (J. von Grünigen)
 - Die Hegerechnungen wurden geprüft und korrekte Abrechnungen wurden den Sektionen vergütet.
 - Die blauen Verblendungen an den Kantonsstrassen zur Unfallverhütung müssen von den Sektionen über die Wildhut beantragt werden. Die Kosten werden durch den Kanton übernommen nicht durch die Hegekasse
- Informationen aus der Hundekommission (M. Beuchat)
 - Der Präsident der Jagdhundekommission erläutert, dass auch Hunde, die älter als dreijährig sind, die Gehorsamsprüfung ablegen können.
- Tom Schild weist auf den Jubiläums-Jagdparcours zum 100-jährigen Jubiläum der Sektion Saanenland hin. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
- Ruedi Hofer: Rehkitzrettung mit der Drohne in Flugplatznähe: Dank dem Einsatz von BEJV Präsident Lorenz Hess konnte im Gebiet des Flughafens Belp eine unbürokratische und pragmatische Lösung gefunden werden. Betreffend Rechnung ist Lorenz Hess am Abklären.
- Hanspeter von Allmen berichtet informiert zur Aussprache mit dem Präsidenten der Schiesskommission, so wie sie an der DV 2022 gefordert wurde. Die Sitzung hat stattgefunden und man hat diverse Punkte besprochen und protokollarisch festgehalten. Im Frühling 2023 findet eine Standortbestimmung statt.

Bereits um 17.15 Uhr schliesst BEJV Präsident Lorenz Hess die 2. Präsidentenkonferenz 2022 und wünscht allen für den Apéro à Guete und gute Gespräche unter den Präsidenten.

Jegenstorf, 1. Juli 2022

Für das Protokoll:



Daniela Jost
Leiterin Geschäftsstelle BEJV



Lorenz Hess
Präsident BEJV